

ser Übersetzung in der Neuausgabe und begründet die mit den angefügten Marginalnoten geleistete Legitimation und Erklärung der Dichtung.

Q [Guillaume de Saluste sieur Du Bartas: *Les Semaines*; ins Deutsche übersetzt u. verbessert von Tobias Hübner; bearb. u. hrsg. v. Fürst Ludwig u. Diederich v. dem Werder:] Die Erste und An- | dere Woche | Wilhelms von Saluste | Herren zu Bartas. | Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vor= | nehme[n]sten Geschichte in der heiligen Schrift | zu finden. | Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusa= | salems [!]/ und die Babylonische Gefengnüs/ zu zeiten | des Jüdischen Königs Zedekiaë geschehen. | Vor Jahren | Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime/ mit | ebenmessigen endungen/ auch nicht mehr oder weniger Silben/ | durch ein Mittglied der fruchtbringenden Gesellschaft | gebracht und ausgangen. | An ietzo aber | Eines theils durch den Übersetzer selbst bey seinem | leben/ als nach seinem tödlichen abgange durch andere | beyder Sprachen kündige/ übersehen/ verbessert | und mit den Inhalten jedes Stückes/ auch | sonderbahren anmerckungen und erklä= | rungen auf dem Rande gezieret/ ver= | mehret und von Neuen an den | Tag gegeben. | [Zierleiste] | Gedruckt zu Cöthen Jm Fürstenthume Anhalt/ | [Linie] | Jm Jahre 1640.

HAB (4 Ex.): 49.6 Poet. (1) (auch WDB); QuN 199 (1); QuN 268 (1) (unvollständig); P 491. 4° Helmst. (1). S. [3]/ Bl. )?( ijr – S. 6: „Vorrede An den Leser“.

Weitere Exemplare: STB Berlin – PK: Slg. Wernigerode Hb 1491 (S. 9–12 fehlen); StB Braunschweig; LB Coburg; FB Gotha: Poes. 8° 03002/04 (02) (S. 9–12 nach Bl. Av u. einer unpagin. S.); SUB Göttingen; ULB Halle: an Jd 3326 (1); UB Leipzig; LB Stuttgart; UL Cambridge (defekt); UL Harvard; Yale; \*Privatexpl., ehemals Domgymnasium Merseburg (Stempel); \*Privatexpl. [Granier, Auktionskat. 24 (1988) Nr. 319, aus dem Besitz der StB Dessau, mit Stempel der Landesbücherei Dessau u. der Behördenbibliothek Dessau, Sign. BB 11896 = Handexpl. F. Christians II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51) mit vielen Unterstreichungen und sieben noch vor der Einbindung geschriebenen eigenh. Korrekturen und Anmerkungen (z. Tl. beschnitten), z. B. S. 284 Z. 396–400 über ein Pferd „Der paß, trab, undt Gallop artig angedeutet.“, S. 326 Z. 322 „NB: (J)oseph (S)caliger (w)ahr (d)es (J)ulij Caesaris Scaligerj Sohn.“, S. 504 Randglosse über die von Kanaanitern getöteten 35 Israeliten: „36. NB.“; VD17 39: 120996U.

Der Aufbau des Werks: 4°, 24, 668 S., 11 Bll. – Titelbl., Rückss. vakat; S. [3]/ Bl. )?( ijr – S. 6 „Vorrede An den Leser“; S. 7f. „Kurtzer Jnhalt Und außtheilung der zwey Wochen Wilhelm von Saluste Herren zu Bartas“; S. [9] leer; S. [10]: Kupfer der FG-Impresa gestochen von Matthäus Merian d. Ä., wie in *GB 1629* bzw. *GB 1646*. Vor S. [11]/ Bl. )( ijr im HAB-Expl. 49.6 Poet. (1) eine hinzugeklebte Radierung der Gesellschafts-Impresa, s. Abb. S. 403. S. [11]/ Bl. )( ijr: „Kling=gedichte Auff die Fruchtbringende Gesellschaft/ deren Namen/ Wort und Gemähldte:“ Sonett in der Fassung des *GB 1629*; S. [12]: Impresa des Nutzbaren (T. Hübner) wie in *GB 1629* und *GB 1646*, darunter eine sonst nicht gedruckte Fassung des Reimgesetzes Hübners, mit seinen Namensinitialen und dem Jahr seiner Aufnahme in die FG (1619), s. Abb. S. 404. S. [9] – [12] sind im HAB-Expl. QuN 199 (1) vor das Titelbl. gebunden und fehlen in etlichen Exemplaren völlig. S. 13f./ Bl. A: Gedicht „Lob über des Herren zu Bartas zweyen Wochen“; S. 15: Sonett „Klinggedichte Über beyde Wochen des Herren zu Bartas. Wie er sie zu vollenden fürgehabt“; S. 16: Sonett „Auf die verdeutschung des Bartas“. – I. S. [17]: Zwischentitel „Die Erste Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas Darinnen gehandelt wird in sieben büchlein/ von Erschaffung der Welt/ und allem was darinnen [...]“. S. [18]: leer; S. 19 – 22: Gedicht „An den Herren zu Bartas“; S. 23–24/ Bl. Bijv: „Jnhalt Des Ersten Tages der Ersten Woche Wilhelms von Saluste/ Herren zu Bartas.“ S. 1/ Bl. Bijr – S. 22: „Der Erste Tag der Ersten Woche [...]“ Versdichtung mit Marginalnoten; S. 23–200/ Bl. Dd ijv: „Der Andere [– Siebende] Tag der Ersten Woche [...]“, jeweils eingeleitet durch den „Jnhalt [...]“. – II. S. 201/ [Dd iij]r: